

Planetar denken. Ein Einstieg

Aus Arbeit des „Panel on Planetary Thinking“ der Justus-Liebig-Universität Gießen geht erste Buchveröffentlichung hervor

Artensterben, Klimawandel, Pandemie – das Leben auf unserem Planeten ist in Gefahr. Um gesellschaftlich-politisches Handeln verändern und Nachhaltigkeit leben zu können, bedarf es neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und Denkanstöße. Das „Panel on Planetary Thinking“ an der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) rückt die Wechselwirkungen zwischen dem Planeten und dem Menschen in den Mittelpunkt des Erkenntnis- und Handlungsinteresses. Komplexe Phänomene wie Biodiversität, Klima und Ungleichheit sollen aus einer Gesamtperspektive beurteilt werden. Wertvolle Impulse für die interessierte Öffentlichkeit bietet der kürzlich erschienene Band „Planetar denken. Ein Einstieg“ von Dr. Frederic Hanusch, Prof. Dr. Claus Leggewie, beide JLU, und der freie Autor Erik Meyer.

Planetar denken heißt, die Erde als Planeten ernst nehmen: vom Erdkern bis in den interplanetaren Raum, von der Nanosekunde bis zur Tiefenzeit, vom Elementarteilchen bis zur Erdmasse. Die „Relationierung menschlicher Existenz im Universum und die Relativierung der anthropozentrischen Sichtweise“ diskutieren die Initiatoren und Organisatoren des Panels, Prof. Dr. Claus Leggewie, Inhaber der Ludwig-Börne-Professur an der JLU, und Dr. Frederic Hanusch, Wissenschaftliche Geschäftsführung des Panels, sowie der freie Autor Erik Meyer in ihrer im transcript Verlag erschienenen Publikation. Im Vordergrund stehen unter anderem „Fragen der Bewohnbarkeit und Gastfreundschaft“, wobei die Schaffung neuen Wissens stets auch die Schaffung neuer Welten bedeutet.

Panel on Planetary Thinking

Im „Panel on Planetary Thinking“, das im April 2020 seine Arbeit aufgenommen hat, kooperieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der JLU aus den geistes-, sozial-, kultur-, natur- und lebenswissenschaftlichen Disziplinen mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen. Das Projekt zum „Planetaren Denken“ knüpft an Fragestellungen der Nachhaltigkeitsforschung an und betrachtet komplexe Phänomene wie Wechselwirkungen zwischen Erdsystem und Gesellschaften, Biodiversität, Klima, globale gesellschaftliche Ungleichheit etc. aus einer ökologischen, ökonomischen, gesellschaftlichen, kulturwissenschaftlichen und politischen Gesamtperspektive. Das gemeinsame Ziel ist es, planetares Denken als Denkform eines sich abzeichnenden planetaren Wissenssystems zu erkunden, das sich aus verschiedenen Forschungsrichtungen zu formieren beginnt und die erd- und menschenfixierte Leitidee der Globalisierung hinter sich zu lassen.

Publikation

Frederic Hanusch, Claus Leggewie, Erik Meyer: Planetar denken. Ein Einstieg, 200 Seiten, transcript-Verlag Bielefeld 2021, 18,00 Euro, ISBN 978-3-8376-5383-0, E-Book ISBN 978-3-7328-5383-0

Bild



Buchcover „Planetar denken. Ein Einstieg“.

Weitere Informationen

<https://www.uni-giessen.de/fbz/planetarythinking>

Kontakt

Dr. Frederic Hanusch
Zentrum für Medien und Interaktivität (ZMI)
Ludwigstraße 34
35390 Gießen
Telefon: 0641-99-16351
E-Mail: Frederic.Hanusch@zmi.uni-giessen.de

Die 1607 gegründete **Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)** ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität, die rund 28.000 Studierende anzieht. Neben einem breiten Lehrangebot – von den klassischen Naturwissenschaften über Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften bis hin zu Sprach- und Kulturwissenschaften – bietet sie ein lebenswissenschaftliches Fächerspektrum, das nicht nur in Hessen einmalig ist: Human- und Veterinärmedizin, Agrar-, Umwelt- und Ernährungswissenschaften sowie Lebensmittelchemie. Unter den großen Persönlichkeiten, die an der JLU geforscht und gelehrt haben, befindet sich eine Reihe von Nobelpreisträgern, unter anderem Wilhelm Conrad Röntgen (Nobelpreis für Physik 1901) und Wangari Maathai (Friedensnobelpreis 2004). Seit dem Jahr 2006 wird die Forschung an der JLU kontinuierlich in der Exzellenzinitiative bzw. der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern gefördert.